



GESTÜT HÖRSTEIN - HENGSTPORTRAIT - E.H. SIXTUS



*29.03.89 (167/200/21,0)

Farbe: Rappe

Z.: Manfred Blomeyer, Nieder-Ofleiden/ Hessen

Az.: Gerhard Bodensohn, Isselbach-Ruppenrod

B.: Gestüt Hörstein

Körung: 26.10.91 in Neumünster (Reservesieger)

HLP: Adelheidsdorf Gesamtindex 113.52 TI Dressur 107.59/16 TI

Springen 116.29/13

Decktaxe: 1.000,00 EUR, Frischsperma und TG, Elitehengst,
anerkannt für Trakehner und Oldenburg

Hengst des Jahres 2001

Beschreibung

Sixtus ist ein typvoller Rappe im idealen Format und mit bester Aufteilung, großlinig konstruiert mit bedeutender Schulter und guter Verbindung.

Höchste Bewegungsqualität mit vortrefflicher Aktivität der Hinterhand und eine seltene Begabung am Sprung, sowie eine leistungserprobte und nebenbei bemerkt auch fruchtbare Blutführung, machen diesen Hengst zu einem hochinteressanten Sportler und Vattertier.

Sein Vater Habicht war Sieger in der HLP Westercelle 1970, Siegerhengst der Zentralen Hengstschau Schwaiganger 1977, Sieger in der Internationalen Military Klasse S in Achselschwang und erreichte außerdem noch zahlreiche Platzierungen und Siege bis Military Klasse S.

Habicht ist Vater von insgesamt 16 gekörnten Söhnen, darunter der Siegerhengst Seeadler, Reservesieger Sixtus und Prämienhengst Windfall, der 1998 Bundeschampion der deutschen Geländepferde wurde und bei der Olympiade 2004 in Athen mit der US-Mannschaft in der Vielseitigkeit die Bronze-Medaille gewann.

Mütterlicherseits ist besonders der DLG Sieger Ibikus, der zu den besten Reitpferdevererbern in der Trakehnerzucht gehörte, zu erwähnen.

Reservesieger Sixtus war von 1995 bis 1998 im Springsport eingesetzt und erzielte insgesamt vier Siege in S-Springen sowie über 50 Platzierungen in Springprüfungen. Mit 138 Punkten hat er den höchsten Springindex von allen Trakehner-Hengsten. 1996 war er Teilnehmer des Bundeschampionats des Deutschen Springpferdes in Warendorf und Teilnehmer der



GESTÜT HÖRSTEIN - HENGSTPORTRAIT - E.H. SIXTUS

Weltmeisterschaft des jungen Springpferdes in Zangersheide/Belgien.

Nachkommen

Sixtus ist Vater von 13 gekörnten Söhnen, gekörnten Enkeln und Urenkeln. Zu seinen Söhnen zählen zum Beispiel: Buddenbrook, Lafayette, Sabary (höchste Springnote Neumünster 1996), Perron Junior, Donauwalzer (Prämienhengst), Kasparow, Axis, Skatman (Siegerhengst Rheinland-Pfalz, Siegerhengst HLP, Sieger Reitpferdechampionat Rheinland-Pfalz 2000, Sieger im Alpenchampionat), Couracius (Reservesieger Neumünster 2003)

Zu seinen Töchtern gehören 171 eingetragene Zuchtstuten, darunter 16 St.Pr.St., 5 Siegerstuten und 3 Reservesiegerstuten der zentralen Eintragung. 2010 wurde Prämienstute Sixtina beste 4-jährige bei der ZSE Hessen und beste in der SLP Schlickau mit der höchsten Springnote (Wertn. 8,25).

Als Sportler waren weitere folgende Sixtus-Nachkommen hocheffolgreich, z.B. Altefeld's Rob Roy (Bundeschampion Geländepferde 2002), Kasixta (Trakehner Reitpferdechampionesse 2002) und Karajan, erfolgreich bis S-Dressur.



GESTÜT HÖRSTEIN - PEDIGREE - E.H. SIXTUS

E.H. Sixtus

